

**Zeitschrift:** DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen  
**Herausgeber:** Verein DrogenMagazin  
**Band:** 22 (1996)  
**Heft:** 2

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Liebe  
Leserin,  
lieber  
Leser

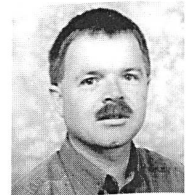
In Grossraumbüros und Fabrikhallen, in der Werkstatt und Bankschalter – überall setzt sich die Einsicht durch, dass Suchtprobleme vor den Stempeluhren und Drehtüren der modernen Arbeitswelt nicht einfach Halt machen.

Wie einzelne Betriebe darauf reagieren, welche präventiven und therapeutischen Konzepte zur Anwendung kommen – davon berichtet diese Nummer des DrogenMagazins.

Trotz aller guten Konzepte gibt es Fragen, die wir nicht aus den Augen verlieren sollten:

Trägt die Arbeitswelt nicht auch zur Entstehung von Suchtstrukturen bei? Wieweit wird in unserer immer stärker auf Leistung, Erfolg und Gewinn hin orientierten Gesellschaft Arbeit selbst zu einem Suchtmittel – für die einen: weil sie keine Arbeit (mehr) haben, für die anderen: weil sie sich nur noch in der Arbeit meinen verwirklichen und spüren zu können.

«Arbeit als Suchtmittel» wird uns als Thema in späteren Ausgaben noch zu beschäftigen haben.



Claus Herger

**I M P R E S S U M**

**DROGENMAGAZIN – Zeitschrift für Suchtfragen**, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax 061 / 312 49 02  
 ■ Das **DROGENMAGAZIN** erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Redaktionsteam:** Claus Herger, Martin Hafen, Kurt Gschwind, Heidi Herzog, Kathrin Jost, Hanna Maria Feltis ■ Verantwortlich für diese Nummer: Claus Herger ■ **Satz und Layout:** Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Jahresabonnement: Fr. 60.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 100.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: Fr. 70.– ■ Abo-Kündigungen per Ende Kalenderjahr ■ **Postcheckkonto:** Verein DrogenMagazin, 40-29448-5, Basel ■

**I N H A L T S V E R Z E I C H N I S**

Suchtprävention im Betrieb: Kein Tabu mehr?	3
Drogenpolitik und Wirtschaft	6
Suchtprobleme am Arbeitsplatz – Betriebliches Hilfeprogramm bei der SWISSAIR	11
Weg vom Alkohol: Erlebnisbericht eines Betroffenen	16
Das Alkoholkonzept der SBB	19
«Zum ersten Mal konnten wir sagen, wo uns der Schuh drückt»	23
Warum Suchtmittel jeden Betrieb angehen	26
REFLEXE	30